

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 68 (1988)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*musste eben ein bürgerliches Theater in dem Sinne sein, dass es Diskussionsfreiheit bot. Es stellte dramatische Werke nebeneinander, die einer lebendigen Weltanschauung dienten, ohne selbst Stellung zu ihnen zu nehmen, es sei denn in jenem liberalen Sinne, dass es sie gleichberechtigt nebeneinander auftreten und lebendig werden liess.»* Das wird mit ein paar Beispielen illustriert, und dann steht da noch: *«Aufgabe des Betrachters war es, für sich zu wählen — oder auch nicht zu wählen und bloss zu geniessen. Auch in dieser Nichtentscheidung zwischen einem Theater, das verpflichtet, und einem Theater, das geniessen lässt, spürte man wieder die Form des bürgerlichen Theaters in einer Gesellschaft mit weitgehend liberalen, demokratischen Traditionen.»*

Das ist die Stimme eines Flüchtlings, eines *«Deutschen auf Widerruf»*, der über seine Erfahrungen als Emigrant in

der Schweiz, als internierter Ausländer und beargwöhnter Intellektueller in seinen Memoiren kein Blatt vor den Mund nimmt. Den Blick für das Wesentliche und für die ganz besondere Leistung des Schauspielhauses, wo eine kreative Verbindung zwischen dem Fremden und dem Eigenen Tatsache wurde, hat er sich, wie dieser frühe Text zeigt, auch unter Umständen bewahrt, die für ihn nicht leicht waren. Im nachhinein kann man nur staunen, welche Wandlungen sich in den viereinhalb Jahrzehnten seither Begriffe wie *«bürgerliches»* und *«verpflichtendes»* Theater gefallen lassen mussten. Sich heute auf den Geist der Liberalität zu besinnen, der in diesem Aufsatz in einer Flüchtlings-Zeitschrift von 1945 beschworen ist, dürfte für die Stadt und ihr Theater auch unter völlig anderen äusseren Voraussetzungen erspriesslich sein.

Anton Krättli

**Tiger-Schibe,  
gäbig, guet  
u gschwind**

**«Toast extra», die rezente**  
...aus Gruyère, Appenzeller  
und Emmentaler

**«Delicrem», die rahmige**  
...besonders leicht schmelzend

**«Sandwich», die milde**  
...aus Emmentaler



Schmelzkäsespezialitäten Langnau i.E.

**tiger** Käse ag



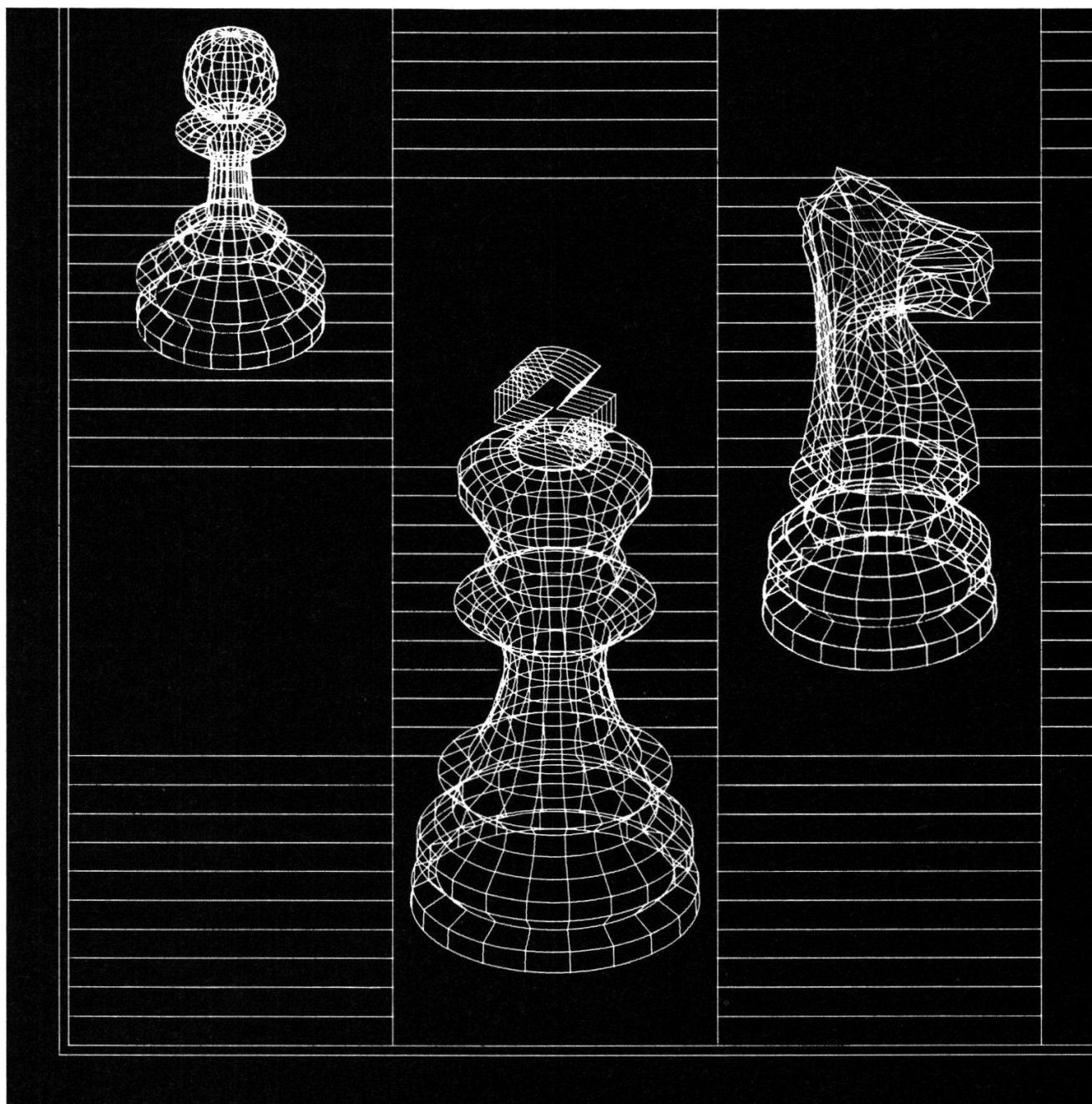
Zum Fest. Zur Freude. Zum Feiern.



**FELDSCHLÖSSCHEN  BIER**

Das Bier · La Bière · La Birra

**Auf den Feldern, auf denen wir tätig sind,  
sind wir schwer zu schlagen.**



Die Betätigungsfelder von Landis & Gyr liegen seit Jahrzehnten im weiten Bereich der Zähl-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik. Wir konzentrieren uns bewußt darauf, in den angestammten Fachgebieten neue Wege einzuschlagen. Damit wir bleiben, was wir sind:

Führend in der Messung elektrischer Energie mit Elektrizitätszählern, in der Fernwirk- und Rundsteuertechnik, in der Regel- und Steuertechnik für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, in der Gebäude-Leittechnik, in der Telefonie und im Bereich Monetics.

LGZ Landis & Gyr Zug AG  
CH-6301 ZUG  
Tel. 042 - 24 11 24

**Zählen. Messen. Steuern. Regeln.  
In neuen Dimensionen.**

**LANDIS & GYR**